

# Dienstliche Beurteilungen angestellte Lehrer

Beitrag von „step“ vom 12. Oktober 2011 17:54

## [Zitat von Sonnenkönigin](#)

Tja, wenn man sich ständig selbst beobachtet, nachdem man nun weiß, was man alles machen sollte, trägt das aus meiner Sicht eher zur Verkrampfung bei - wieso meinst du, die Ergebnisse waren dementsprechend - was das Feedback der SUS angeht oder von "offizieller Seite" - die werden ja wohl nicht durchgefallen sein, oder?

Ich sage mal so ... in dem Moment, wo die Prüfungskommission den Eindruck bekommt, das der Kandidat nicht selbstbewußt genug ist ... sagen wir mal "nicht Herr im Klassenraum" ... da wird das dann zum Problem. Wie stark ist dann wieder eine andere Frage ...

Und das merkt man ja auch schnell selbst ... wenn man in die Klasse geht nach dem Motto "Hier bin ich, alles hört auf mein Kommando" oder "Hallo, wenn ihr so freundlich wärt, jetzt die Hefte raus zu nehmen ... ginge das evtl. ... wollen wir heute ein bisschen was tun?" ... um es mal überspitzt zu formulieren ... der Unterschied, was bei so einer Stunde allein durch das Selbstbewußtsein/Auftreten/... der Person da vorne dann passiert ist riesig.

Und es wird von uns erwartet, dass wir im Klassenraum das Sagen haben ... und da braucht man Selbstbewußtsein etc. .... gerade auch als Anfänger!